

# Uebersicht

über die finanziellen Resultate der Verwaltung der Rheinischen Provinzial-Irrenanstalten  
nach dem Final-Abschlusse pro 1888/89.

Die Frequenz der einzelnen Provinzial-Irrenanstalten pro 1888/89 stellt sich wie folgt:

	Andernach.		Bonn.		Düren.		Grafenberg.		Merzig.		Zusammen.	
	Stetsmässig.	Effektiv.										
Krankenbestand in den Provinzial- <u>Irrenanstalten</u> am 1. April 1888	442		614		505		446		489		2 496	
do. am 1. April 1889 . . . . .	464		617		489		483		501		2 554	
Mithin am 1. April 1889 mehr resp. weniger . . . . .	+ 22		+ 3		- 16		+ 37		+ 12		+ 58	
Außerdem waren aus den Provinzial- <u>Irrenanstalten</u> in Privat- <u>Irrenanstalten</u> überführt und in letzteren untergebracht am 1. April 1888 . . . . .	19		22		18		19		15		93	
„ 1. April 1889 . . . . .	16		52		46		38		34		186	
Mithin am 1. April 1889 mehr resp. weniger . . . . .	- 3		+ 30		+ 28		+ 19		+ 19		+ 93	
<b>Im Jahresdurchschnitt sind verpflegt worden:</b>												
	Andernach.		Bonn.		Düren.		Grafenberg.		Merzig.		Zusammen.	
	Stetsmässig.	Effektiv.										
Pensionäre I. Klasse . . . . .	9	8 <sup>855/365</sup>	8	10 <sup>75/365</sup>	8	6 <sup>329/365</sup>	11	14 <sup>296/365</sup>	—	—	36	40 <sup>256/365</sup>
„ II. „ . . . . .	11	13 <sup>91/365</sup>	18	15 <sup>213/365</sup>	12	12 <sup>315/365</sup>	33	32 <sup>56/365</sup>	—	2 <sup>133/365</sup>	74	76 <sup>60/365</sup>
„ III. „ . . . . .	40	53 <sup>9/365</sup>	24	25 <sup>78/365</sup>	32	27 <sup>72/365</sup>	55	64 <sup>263/365</sup>	20	15 <sup>393/365</sup>	171	186 <sup>184/365</sup>
Normalfranke IV. Klasse zum Kurversuche . . . . .	85	72 <sup>221/365</sup>	120	123 <sup>287/365</sup>	148	112 <sup>12/365</sup>	140	152 <sup>267/365</sup>	90	59 <sup>1/365</sup>	583	520 <sup>58/365</sup>
Normalfranke IV. Klasse, Pfleglinge . . . . .	315	311 <sup>44/365</sup>	430	430 <sup>60/365</sup>	400	342 <sup>134/365</sup>	221	211 <sup>293/365</sup>	390	418 <sup>241/365</sup>	1 756	1 714 <sup>142/365</sup>
Summe . . . . .	460	458 <sup>257/365</sup>	600	604 <sup>247/365</sup>	600	501 <sup>333/365</sup>	460	476 <sup>19/365</sup>	500	496 <sup>26/365</sup>	2 620	2 537 <sup>240/365</sup>
Außerdem in Privat- <u>Irrenanstalten</u> Pfleglinge . . . . .		16 <sup>183/365</sup>		32 <sup>225/365</sup>		27 <sup>27/365</sup>		24 <sup>264/365</sup>		20 <sup>253/365</sup>	252	121 <sup>222/365</sup>
Summe . . . . .		475 <sup>173/365</sup>		637 <sup>217/365</sup>		529 <sup>4/365</sup>		500 <sup>264/365</sup>		516 <sup>279/365</sup>	2 872	2 659 <sup>207/365</sup>

Die Gesamtunterhaltungskosten je eines Kranken in den Provinzial-Irrenanstalten stellen sich pro Jahr in den einzelnen Verpflegungsklassen nach Maßgabe der nachstehenden Finanz-Uebersicht und der Vertheilung der Generalkosten nach dem Verhältniß der festgesetzten Pensionsätze in der Weise, daß auf die Kranken I. Klasse 5 Antheile, der II. Klasse 3 Antheile, der III. Klasse 2 Antheile, der IV. Klasse 1 Antheil der Generalkosten berechnet werden wie folgt:

Klasse	a. Generalkosten. (Besoldungen, Beföstigung für das Beamten- u. Personal, für Mobiliten, Heizung, Beleuchtung, Unterhaltung der Gebäude, Pensionen u. und Insgemein).					b. Spezialkosten. (Pflegekosten im engeren Sinne, als: Beföstigung der Kranken, Bekleidung, Arzneien, Kirchen- und Schulbedürfnisse).					Summe von a und b.					Gegen den etatsmäßigen Pensionsatz von																
	Ander-nach.	Bonn.	Düren.	Grafen-berg.	Merzig.	Ander-nach.	Bonn.	Düren.	Grafen-berg.	Merzig.	Ander-nach.	Bonn.	Düren.	Grafen-berg.	Merzig.																	
	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.	M. M.																	
I.	934	905	95	1 059	60	1 112	25	—	—	638	20	629	32	681	12	667	69	—	—	1 572	20	1 535	27	1 740	72	1 779	94	—	—	2 737	50	
II.	560	40	543	57	635	76	607	35	631	35	550	60	556	32	567	97	609	29	558	07	1 111	—	1 099	89	1 203	73	1 216	64	1 189	42	1 460	—
III.	373	60	362	38	423	84	404	90	420	90	342	55	340	97	345	32	379	34	342	72	716	15	703	35	769	16	784	24	763	62	912	50
IV.	186	80	181	19	211	92	202	45	210	45	240	35	235	12	243	12	262	54	225	92	427	15	416	31	455	04	464	99	436	37	547	50

Bei der Berechnung der General- und Spezialkosten sind einmalige außerordentliche Ausgaben, wie sie nachstehend in der Bemerkung zu Titel VI der Einnahme aufgeführt sind, außer Ansatz geblieben.

Titel	Spezial-Stat. Einnahme.	a. Andernach.		b. Bonn.		c. Düren.	
		Betrag		Betrag		Betrag	
		nach dem Etat.	nach dem final. Abschluß.	nach dem Etat.	nach dem final. Abschluß.	nach dem Etat.	nach dem final. Abschluß.
	A. Bestand aus dem Vorjahre . . . . .	—	—	—	300	—	3 878 12
	B. An Defekten . . . . .	—	97	—	—	—	28 48
	C. An Resten . . . . .	—	542	—	—	—	325 81
	D. An laufenden Einnahmen:						
I.	Zinsen und Pächte . . . . .	—	—	—	210	60	60
II.	Länderei und Viehstandnutzung . . . . .	12 150	9 989 71	10 300	10 570 67	16 720	15 882 47
III.	a. Personen von Kranken der I.	24 637 50	25 612 50	21 900	27 986	21 900	19 075
	b. " " " " II.	16 060	20 692 74	26 280	24 597	17 520	18 780
	c. " " " " III.	27 375	37 489 19	16 425	18 840	21 900	18 965
IV.	Für normalmäßig zu verpflegende Kranke:						
	a. Beiträge der Familien für ganz oder theilweise zahlende Kranke zum Kurverfuch . . . . .	6 570	5 418 45	8 212 50	8 565 73	6 570	6 801 15
	b. Beiträge für Pflöglinge . . . . .	111 325	106 262 34	153 300	152 265 21	140 525	119 521 29
	c. Beiträge der Pflöglinge, welche zur Entlastung der Provinzial-Irrenanstalten in Privat-Irrenanstalten überführt wurden; cfr. Bemerk. zu Tit. VI . . . . .	—	6 023	—	11 913	—	9 773
V.	Extracreditäre Einnahmen . . . . .	882 50	1 070 37	982 50	979 59	1 305	1 056 08
VI.	Zufüsse aus Provinzialmitteln:						
	a. zur Unterhaltung der Anstalt . . . . .	35 000	30 362 58	52 600	50 675 10	58 500	65 044 57
	b. zu den Kosten der in Privat-Irrenanstalten untergebrachten Kranken . . . . .	—	1 204 60	—	1 765 50	—	1 462 40
	Summe D. . . . .	23 400	244 125 48	290 000	308 367 80	285 000	276 420 96
	Summe der Einnahme A. bis D. . . . .	234 000	244 668 45	290 000	308 667 80	285 000	280 653 37

Über die Kosten der Unterbringung von Pflöglingen in den Privat-Irrenanstalten zu Waldbrunn, Köthen, Overnach und Trier ist ein besonderer Spezial-Stat. aufgestellt worden. Die Kosten werden in diesem und Zweckmäßigkeitsgründen pro 1889/90 nicht bei dem bezüglichen Spezial-Stat., sondern in den Rechnungen der 5 Provinzial-Irrenanstalten nachgewiesen. Nachstehend sub Tit. XIII der Ausgabe hat die an die Privat-Irrenanstalten gezahlten Pflöglings- und die entstehenden Transportkosten nachgewiesen, zusammen 51 280,90 + 944,05 M. = 52 224,95 M. Die für diese Kranken von den Familien der Provinzial-Irrenanstalten eingesetzten Pflöglingskosten sind berechnet sub Tit. IVc der Einnahme nachgewiesen und betragen zusammen . . . . . 44 389,30 M. Der hiernach erzielbare Zufluß ist sub Tit. VIb der Einnahme nachgewiesen und beträgt zusammen 7 835,55 M.

Titel	d. Grafsberg.		e. Wetzlg.		Bemerkungen.																																																																																																																						
	Betrag		Betrag																																																																																																																								
	nach dem Etat.	nach dem final. Abschluß.	nach dem Etat.	nach dem final. Abschluß.																																																																																																																							
	—	—	—	589 59																																																																																																																							
	—	5 20	—	17 02																																																																																																																							
	—	753	—	992																																																																																																																							
	450	555	—	—	ad Ib. Pacht für Grundstücke, welche von der Anstaltsverwaltung Bonn an die Provinz veräußert wurden.																																																																																																																						
	22 900	19 695 62	16 700	16 807 62	c. Zinsen sind zur Zeit noch nicht verfallenen Rückstellungen.																																																																																																																						
	30 112 50	40 507 67	—	—	d. Rückstellungen der Wagniskosten, welche in den Coloniegebäuden stehen.																																																																																																																						
	48 180	49 686 30	—	—	ad II. cfr. den nachfolgenden Abschnitt des Interimist. a. S. 190.																																																																																																																						
	41 062 50	47 916 19	10 950	13 576	ad III. u. IV. Die Einnahmen entsprechen der effectiven Zahl zahlender Kranken. In der III. und IV. Klasse ist bei Vergleich der zahlender Kranken gegen die staatliche Krankenzahl folgende:																																																																																																																						
					<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">III. Klasse.</th> <th colspan="2">IV. Klasse.</th> <th rowspan="2"></th> </tr> <tr> <th>etatmäßig.</th> <th>effectiv.</th> <th>Normalkrank:</th> <th>Pflöglinge:</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>etatmäßig.</td> <td>effectiv.</td> <td>etatmäßig.</td> <td>effectiv.</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Koblenz . . . . .</td> <td>30</td> <td>49<sup>1/2</sup></td> <td>12</td> <td>10<sup>1/2</sup></td> <td>385</td> <td>390<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Bonn . . . . .</td> <td>18</td> <td>20<sup>1/2</sup></td> <td>15</td> <td>15<sup>1/2</sup></td> <td>420</td> <td>417<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Düren . . . . .</td> <td>24</td> <td>29<sup>1/2</sup></td> <td>12</td> <td>4<sup>1/2</sup></td> <td>385</td> <td>325<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Grafsberg . . . . .</td> <td>45</td> <td>52<sup>1/2</sup></td> <td>22</td> <td>48<sup>1/2</sup></td> <td>215</td> <td>203<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Wetzlg. . . . .</td> <td>12</td> <td>11<sup>1/2</sup></td> <td>12</td> <td>12<sup>1/2</sup></td> <td>369</td> <td>379<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Summe . . . . .</td> <td>129</td> <td>140<sup>1/2</sup></td> <td>83</td> <td>90<sup>1/2</sup></td> <td>1685</td> <td>1616<sup>1/2</sup></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Anzahl der effectiv bewilligten Freiheiten verhält sich gegen den Etat wie folgt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">III. Klasse.</th> <th colspan="2">IV. Klasse.</th> <th rowspan="2"></th> </tr> <tr> <th>etatmäßig.</th> <th>effectiv.</th> <th>Normalkrank:</th> <th>Pflöglinge:</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>etatmäßig.</td> <td>effectiv.</td> <td>etatmäßig.</td> <td>effectiv.</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Koblenz . . . . .</td> <td>10</td> <td>12<sup>1/2</sup></td> <td>75</td> <td>63<sup>1/2</sup></td> <td>10</td> <td>20<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Bonn . . . . .</td> <td>6</td> <td>4<sup>1/2</sup></td> <td>105</td> <td>108</td> <td>10</td> <td>13<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Düren . . . . .</td> <td>8</td> <td>2<sup>1/2</sup></td> <td>126</td> <td>107<sup>1/2</sup></td> <td>15</td> <td>15<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Grafsberg . . . . .</td> <td>10</td> <td>12<sup>1/2</sup></td> <td>104</td> <td>103<sup>1/2</sup></td> <td>6</td> <td>16<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Wetzlg. . . . .</td> <td>8</td> <td>4<sup>1/2</sup></td> <td>78</td> <td>45<sup>1/2</sup></td> <td>30</td> <td>25<sup>1/2</sup></td> </tr> <tr> <td>Summe . . . . .</td> <td>42</td> <td>46<sup>1/2</sup></td> <td>590</td> <td>427<sup>1/2</sup></td> <td>71</td> <td>90<sup>1/2</sup></td> </tr> </tbody> </table>		III. Klasse.		IV. Klasse.			etatmäßig.	effectiv.	Normalkrank:	Pflöglinge:				etatmäßig.	effectiv.	etatmäßig.	effectiv.	Koblenz . . . . .	30	49 <sup>1/2</sup>	12	10 <sup>1/2</sup>	385	390 <sup>1/2</sup>	Bonn . . . . .	18	20 <sup>1/2</sup>	15	15 <sup>1/2</sup>	420	417 <sup>1/2</sup>	Düren . . . . .	24	29 <sup>1/2</sup>	12	4 <sup>1/2</sup>	385	325 <sup>1/2</sup>	Grafsberg . . . . .	45	52 <sup>1/2</sup>	22	48 <sup>1/2</sup>	215	203 <sup>1/2</sup>	Wetzlg. . . . .	12	11 <sup>1/2</sup>	12	12 <sup>1/2</sup>	369	379 <sup>1/2</sup>	Summe . . . . .	129	140 <sup>1/2</sup>	83	90 <sup>1/2</sup>	1685	1616 <sup>1/2</sup>		III. Klasse.		IV. Klasse.			etatmäßig.	effectiv.	Normalkrank:	Pflöglinge:				etatmäßig.	effectiv.	etatmäßig.	effectiv.	Koblenz . . . . .	10	12 <sup>1/2</sup>	75	63 <sup>1/2</sup>	10	20 <sup>1/2</sup>	Bonn . . . . .	6	4 <sup>1/2</sup>	105	108	10	13 <sup>1/2</sup>	Düren . . . . .	8	2 <sup>1/2</sup>	126	107 <sup>1/2</sup>	15	15 <sup>1/2</sup>	Grafsberg . . . . .	10	12 <sup>1/2</sup>	104	103 <sup>1/2</sup>	6	16 <sup>1/2</sup>	Wetzlg. . . . .	8	4 <sup>1/2</sup>	78	45 <sup>1/2</sup>	30	25 <sup>1/2</sup>	Summe . . . . .	42	46 <sup>1/2</sup>	590	427 <sup>1/2</sup>	71	90 <sup>1/2</sup>
	III. Klasse.		IV. Klasse.																																																																																																																								
	etatmäßig.	effectiv.	Normalkrank:	Pflöglinge:																																																																																																																							
			etatmäßig.	effectiv.	etatmäßig.	effectiv.																																																																																																																					
Koblenz . . . . .	30	49 <sup>1/2</sup>	12	10 <sup>1/2</sup>	385	390 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Bonn . . . . .	18	20 <sup>1/2</sup>	15	15 <sup>1/2</sup>	420	417 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Düren . . . . .	24	29 <sup>1/2</sup>	12	4 <sup>1/2</sup>	385	325 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Grafsberg . . . . .	45	52 <sup>1/2</sup>	22	48 <sup>1/2</sup>	215	203 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Wetzlg. . . . .	12	11 <sup>1/2</sup>	12	12 <sup>1/2</sup>	369	379 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Summe . . . . .	129	140 <sup>1/2</sup>	83	90 <sup>1/2</sup>	1685	1616 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
	III. Klasse.		IV. Klasse.																																																																																																																								
	etatmäßig.	effectiv.	Normalkrank:	Pflöglinge:																																																																																																																							
			etatmäßig.	effectiv.	etatmäßig.	effectiv.																																																																																																																					
Koblenz . . . . .	10	12 <sup>1/2</sup>	75	63 <sup>1/2</sup>	10	20 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Bonn . . . . .	6	4 <sup>1/2</sup>	105	108	10	13 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Düren . . . . .	8	2 <sup>1/2</sup>	126	107 <sup>1/2</sup>	15	15 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Grafsberg . . . . .	10	12 <sup>1/2</sup>	104	103 <sup>1/2</sup>	6	16 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Wetzlg. . . . .	8	4 <sup>1/2</sup>	78	45 <sup>1/2</sup>	30	25 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
Summe . . . . .	42	46 <sup>1/2</sup>	590	427 <sup>1/2</sup>	71	90 <sup>1/2</sup>																																																																																																																					
	17 520	24 051 21	6 570	6 917 22																																																																																																																							
	78 475	74 443 56	131 400	138 132																																																																																																																							
	—	9 028 50	—	7 651 80																																																																																																																							
	4 300	3 896 17	980	1 661 21	ad V. Erlöse und veräußerten Materialien, Lumpen etc. bei Grafsberg und Wetzlg zum größten Theil Vergütung für Verfertigung von Weizen und Gauderweizen.																																																																																																																						
	32 000	39 181 74	63 600	50 132 66	ad VI. Der gesamte etatsmäßige Zufluß für die 5 Provinzial-Irrenanstalten beträgt 300 000 M., wovon 243 694,65 M. gezahlt wurden. Von den etatsmäßigen Zuflüssen sind, wie hieroben zu ersehen, respert worden: bei Andernach 4 657,42 M., bei Bonn 1 994,90 M., bei Wetzlg 13 462,34 M., zusammen 10 114,66 M. — hingegen erzielbaren Wirkungsbeitrag: Düren 4 544,57 M., und Grafsberg 1 181,74 M., zusammen 5 726,31 M., (sodas) ein effectiver Ueberschuß an Zufluß von 6 388,35 M. zu verzeichnen ist.																																																																																																																						
	—	1 763 85	—	1 639 20	Was den etatsmäßigen Zuflüssen hat folgende Ausgaben bestritten worden, welche in den Etat nicht bezogen waren:																																																																																																																						
	275 000	310 725 81	230 200	236 517 71	Andernach. Grundbesitzkosten . . . . . 2 850,15 M.																																																																																																																						
	275 000	311 484 01	230 200	238 117 22	Bonn. bestritten . . . . . 10 322,17 M.																																																																																																																						
					Groß zur Unterhaltung der Anstaltsverwaltung auf das Kapellengebäude . . . . . 3 000,— M.																																																																																																																						
					Reisekosten, Jubiläumsgeld, Unterhaltung . . . . . 900,— M.																																																																																																																						
					Düren. Grob zur Unterhaltung der Anstalt, Lagerung und Kosten für 600 Köpfe . . . . . 4 644,25 M.																																																																																																																						
					Grafsberg. Grob für einen Dampfheiß, Erweiterung der Schließerei und Treppenreinigung, Dampfmaschinen und Defectkostenapparat . . . . . 12 006,35 M.																																																																																																																						
					44 622,90 M.																																																																																																																						

Der Gesamt-Etat sieht für diese Kosten einen Zufluß von 13 300 M. dar, oder 10 644,65 M. mehr. Dieser Betrag ist bestimmungsmäßig am 1889/90 übertragen worden. In dem Zufluß von 7 835,55 M. hat enthalten 944,05 M. Transporkosten, (seiner 119 Verpflegungstage in ganzer Reichweite = 119 M. und 171 Verpflegungstage in halber Reichweite = 45,50 M. Diese 3 Pflöglingskosten sind mit zusammen 1148,55 M., stellen 6 682,— M., welche Betrag für die Verpflegung der in den Privat-Irrenanstalten untergebrachten Kranken wirklich erzielt worden ist. Im Jahresdurchschnitt waren 122 Kranke in den Privat-Irrenanstalten, jeder derselben verursachte mithin einen Rechenanwand von 54,81 M. jährlich oder 15 M. täglich.



Titel.	Spezial-Etat. Ausgabe.	a. Ueberrach.		b. Bonn.		c. Düren.	
		Betrag		Betrag		Betrag	
		nach dem Etat.	nach dem final- Abfluß.	nach dem Etat.	nach dem final- Abfluß.	nach dem Etat.	nach dem final- Abfluß.
	Ueberschlag	234 000	236 775 92	290 000	294 747 05	285 000	285 509 96
XIII.	a. Pflegekosten für die in Privat-Irren- anstalten untergebrachten Geistes- kranken . . . . .	—	7 227 60	—	13 492 40	—	11 156 40
	b. Transportkosten dergleichen . . . . .	—	—	—	186 10	—	79 —
	Summe D. . . . .	234 000	244 003 52	290 000	308 425 55	285 000	276 745 36
	Summe der Ausgaben A. bis D. . . . .	234 000	244 668 45	290 000	308 667 80	285 000	280 658 37
	Die Soll-Einnahme beträgt . . . . .	234 000	244 668 45	290 000	308 667 80	285 000	280 658 37
	„ „ Ausgabe „ . . . . .	234 000	244 668 45	290 000	308 667 80	285 000	280 658 37
	Balancirt.						
	Die Ist-Einnahme beträgt . . . . .	—	244 668 45	—	308 667 80	—	280 590 11
	„ „ Ausgabe „ . . . . .	—	244 464 32	—	308 046 06	—	280 219 13
	Ritzien Bestand . . . . .	—	204 13	—	621 74	—	180 98
	„ Vorfuß . . . . .	—	—	—	—	—	—
	„ Rest-Einnahme . . . . .	—	—	—	—	—	263 26
	„ Rest-Ausgabe . . . . .	—	204 13	—	621 74	—	444 24

Titel.	Spezial-Etat. Ausgabe.	d. Grafsberg.		e. Wetzlg.		Bemerkungen.
		Betrag		Betrag		
		nach dem Etat.	nach dem final- Abfluß.	nach dem Etat.	nach dem final- Abfluß.	
	Ueberschlag	275 000	299 877 66	230 200	227 040 43	
	„ „ Ausgabe „ . . . . .	—	10 420 80	—	8 983 60	ad XIII cfr. Bemerkungen zu Titel VI der Einnahmen.
	„ „ „ . . . . .	—	371 55	—	307 40	
	Summe D. . . . .	275 000	310 670 01	230 200	236 331 43	
	Summe der Ausgaben A. bis D. . . . .	275 000	311 484 01	230 200	238 117 22	
	Die Soll-Einnahme beträgt . . . . .	275 000	311 484 01	230 200	238 117 22	
	„ „ Ausgabe „ . . . . .	275 000	311 484 01	230 200	238 117 22	
	Balancirt.					
	Die Ist-Einnahme beträgt . . . . .	—	310 677 81	—	235 836 72	
	„ „ Ausgabe „ . . . . .	—	310 521 59	—	237 717 22	
	Ritzien Bestand . . . . .	—	156 22	—	1 880 50	Die Schlußbilanz hat auf 1889/90 übertragen. Reste und Mehrnahmen (Ueberschlag) betreffen die Ausgaben.
	„ Vorfuß . . . . .	—	—	—	—	
	„ Rest-Einnahme . . . . .	—	806 20	—	2 280 50	
	„ Rest-Ausgabe . . . . .	—	962 42	—	400 —	



### Betrieb der Gasanstalten. (Unter-Etat b.)

Tit.	Einnahme.	a. Bonn.		b. Grafenberg.		c. Merzig.		Bemerkungen.
		nach dem Etat.	nach dem Final- Abschluß.	nach dem Etat.	nach dem Final- Abschluß.	nach dem Etat.	nach dem Final- Abschluß.	
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	
I.	Worth des produzierten nutzbaren Leuchtgas . . . . .	3 528	3 089 68	2 600	2 444 72	2 800	690 90	Der Worth des Gases ist die Differenz zwischen der Gesamtausgabe und der Summe der Einnahmetitel II—IV.
II.	Erlös aus den überschüssigen Kokes . . . . .	1 030	509 95	180	44 40	190	138 12	
III.	Erlös aus dem Verkaufe des Theeres und Ammoniakwassers . . . .	240	409 85	180	268 80	225	54 35	
IV.	Extraordinäre Einnahme	50	—	50	—	50	—	Der Betrieb der Gasfabrik in Merzig ist eingestellt worden.
	Summe der Einnahme . . . . .	4 848	4 009 48	3 010	2 757 92	3 265	883 37	Die Ueberschreitung des Titels IV Grafenberg um 40,83 M. ist durch Gasprämie verursacht.
	<b>Ausgabe.</b>							
I.	Beschaffung der Kohlen . . . . .	4 329	3 632 80	2 410	2 286 96	2 856	554 17	
II.	Beschaffung der Reinigungsmasse . . . . .	78	74 78	60	16	50	22 68	
III.	Unterhaltung der Defen, Gebäude zc. . . . .	391	296 30	390	264 13	309	306 52	
IV.	Extraordinäre Ausgabe . . . . .	50	5 60	150	190 83	50	—	
	Summe der Ausgabe . . . . .	4 848	4 009 48	3 010	2 757 92	3 265	883 37	